

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>2. Mundfunktionsstörungen</b>	<b>7</b>
2.1 Zusammenhang von Artikulation und Mundfunktion	7
2.2 Mundfunktionen	9
2.3 Mundfunktionsstörung	10
2.4 Diagnostik	12
<b>3. Das Funktionale Mundprogramm (FMP)</b>	<b>14</b>
3.1 Grundannahmen des Funktionalen Mundprogramms	14
3.2 Kontraindikationen	15
3.3 Formaler Ablauf des FMP	16
3.4 Materialbeschreibung des FMP	16
3.5 Reinigungs- und Aufbewahrungshinweise	17
<b>4. Übungsbeschreibung des FMP</b>	<b>18</b>
4.1 Tabellarischer Überblick über die FMP Übungsabfolge	19
Übung 1: Sauger und Trinkschlauch	20
Übung 3: Trinkschlauch	21
Übung 4: Großer Kauschlauch	23
Übung 5: Bonbonballett	25
Übung 6: Kleinen Kauschlauch ansaugen	25
Übung 7: Kleinen Kauschlauch verstecken	27
Übung 8: Sauger, Trinkschlauch und kleiner Kauschlauch	28
Übung 9: Myoringe	28
Übung 10: Luftrüssel Mund	30
Übung 11: Luftrüssel Nase	31

Übung 12: Punkt finden und Zungenruhelage	32
Übung 13: Ansaugen	33
Übung 14: Schlucken	34
Übung 15: Hörübungen	36
Übung 16: Sprechübungen	36
Nur in Ausnahmefällen Übung 2: Platte	37
<b>5. Literatur</b>	<b>40</b>
<b>Kopiervorlage: Dokumentationsbogen</b>	<b>42</b>
<b>Hausaufgabenheft FMP</b>	<b>44</b>
Übung Nr. 1 Sauger und Trinkschlauch	45
Übung Nr. 3 Trinkschlauch	46
Übung Nr. 4 Großer Kauschlauch	47
Übung Nr. 5 Bonbonballett	48
Übung Nr. 6 Kleinen Kauschlauch ansaugen	49
Übung Nr. 7 Kleinen Kauschlauch verstecken	50
Übung Nr. 8 Sauger, Trinkschlauch, kleiner Kauschlauch	51
Übung Nr. 9 Myoringe	52
Übung Nr. 10 Luftrüssel für den Mund	53
Übung Nr. 11 Luftrüssel für die Nase	54
Übung Nr. 12 Punkt finden und Zungenruhelage	55
Übung Nr. 13 Ansaugen der Zunge	57
Übung Nr. 14 Richtig Schlucken	58
Übung Nr. 15 Hörübungen	60
Übung Nr. 16 Sprechübungen	61
Übung Nr. 2 Platte	62

#### **Hinweis zum Text – Geschlechterbeziehung**

Soweit dies möglich ist, werden im Text geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet. Anderenfalls wird bei der Nennung der therapeutischen Berufsgruppen nur die weibliche Form genutzt, da Frauen in diesen Berufen deutlich stärker repräsentiert sind. Falls nicht ausdrücklich angegeben, beziehen sich alle Aussagen sowohl auf weibliche als auch auf männliche Personen.